

Technisches Merkblatt Artikelnummer 6089

Riss Fix

Sehr schnell reagierendes, transparentes
Epoxydharz

Anwendungsgebiete

Unpigmentiertes Epoxydharzbindemittel zum schnellen kraftschlüssigen Verfüllen von Rissen und Scheinfugen bei Zementestrichen und Beton.

Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (25°C):	1,15 g/cm ³	1,02 g/cm ³	1,10 g/cm ³
Viskosität (25°C):	600 mPa·s	850 mPa·s	1600 mPa·s
Druckfestigkeit:	≥ 80 N/mm ²		
Biegezugfestigkeit:	≥ 50 N/mm ²		
Haftzugfestigkeit:	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)		
Topfzeit:	ca. 10 min / 23°C		
Verarbeitungstemperatur:	≥ 3°C		
Begehbarkeit:	60 min / 23°C		
Shore D (2h / 23°C):	ca. 75		
Shore D (4h / 23°C):	ca. 80		
Shore D (24h/23°C):	ca. 85		
Shore D (7d/23°C):	ca. 85		

Produkteigenschaften

Transparentes 2-komponentiges Epoxydflüssigharz auf Bisphenol A/F - Basis:

- Sehr schnell härtend
- Durchhärtung ab 3°C
- Gute Penetrationsfähigkeit
- Weichmacherfrei
- Nonylphenol- und phenolfrei
- Mechanisch sehr belastbar
- Chemisch belastbar

Untergründe

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm², die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und auch während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.

- Zementestrich max. 6 M-%

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen so vorzubereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Zubereitung

Der Trennstab des 2-Komponenten Beutels wird entfernt. Die beiden Komponenten werden durch intensives Kneten (etwa 60 Sek.) miteinander vermischt.

Die fertige Mischung wird direkt nach dem Kneten mit der vorbereiteten Injektionshilfe (Kunststoffspitze) in

den Riss gefüllt und ggf. mit Quarzsand abgesandet.

Mischungsverhältnis

70:30 Gewichtsteile

Verarbeitbarkeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 10 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Verarbeitungshinweise

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

Auftragsverfahren

Siehe separate Verarbeitungshinweise

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 60 min. und max. 1 Tag betragen. Bei Wartezeiten oberhalb 24 Stunden muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 3 °C, max. 25 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: Begehbar nach 1-2 Stunden, mechanisch belastbar nach 2 Stunden, voll belastbar nach 1-2 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

6089-TM-01-10-CE-MW

Arbeitsgeräte, Reinigung

Glättkelle oder Flächenspachtel. Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit V 101 zu reinigen.

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Handschuhe (liegen dem Set bei), Schutzbrille. Genauere Angaben können unserem Werkzeugprogramm entnommen werden.

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbände sind unter Laborbedingungen (23°C) ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Das Riss Fix Set wurde nicht gemäß ZTV-Ing oder DAfStb. geprüft und kann daher nur in nicht geregelten Bereichen eingesetzt werden.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Lieferform, Ergiebigkeit, Lagerung

Lieferform:

0,5 kg Epoxidharz (2-komponentig) im 2-Kammer-Knetbeutel
10 Stk. Estrichklammern
1 kg Quarzsand
1 Paar Einweghandschuhe

Ergiebigkeit:

Je nach und Tiefe des Risses bis zu fünf laufende Meter je Riss Fix Set.

Lagerung:

Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt bei kühler jedoch frostfreier Lagerung mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e. V. (2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

GISCODE: RE 01

Chem VOC Farb V (2004/42/EG):

Gruppe (LB): j
Stufe 2 (2010): max. 500 g/l
Stufe 1 (2007): max. 550 g/l

Dieses Produkt enthält < 500 g/l

Notfallauskunft:

Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr;
Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr
Abteilung Produktsicherheit:
Tel.: 05432/83-138
nach Dienstschluss:
Tel.: 05961/919547
Handy: 0171/6428297
Fax: 05961/919548



	
Remmers Baustofftechnik GmbH Bernhard-Remmers-Straße 13 D-49624 Lönigen	
10	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR4	
Riss Fix	
Epoxidharz zum kraftschlüssigen Verfüllen von Rissen (Aufbauten gemäß Techn. Merkblätter)	
Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand	NPD
Haftzugfestigkeit	B1,5
Schlagfestigkeit	
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

- 1) Nach BCA Methode an glatten Gelägen ermittelt.
- 2) NPD: Kennwert nicht festgelegt
- 3) In Deutschland gilt z.Zt. die DIN 4102 weiter, Brandklasse B1 wird erfüllt und ist mit der DIN EN 13501-1 Klasse B_{fl} vergleichbar.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



6089-TM-01-10-CE-MW